



Anfragenbeantwortung

19. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.2021

2. Einwohnerfragestunde

Der Stadtverordnete, **Herr Hurtig**, fragt als Einwohner zur Nachfolge eines Chirurgen und einer bald aufhörenden Gynäkologin an.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die Ausführungen im MAZ-Artikel zu den Bemühungen der KMG-Klinik, einen Chirurgen nachzubesetzen. Wegen einer Nachfolge für die Gynäkologiestelle wird sie sich an die Kassenärztliche Vereinigung wenden.

Antwort der Verwaltung - Bürgermeisterin:

Ich habe mich direkt an Frau Bewersdorf gewendet, um zu erfahren, wie es mit ihrer Praxis weitergeht.

Frau Bewersdorf teilte mir mit, dass sie im April 2021 ihre Tätigkeit als praktizierende Ärztin aufgeben wird. Deshalb hatte sie sich bereits ab November 2019 um eine Nachbesetzung der Praxis bemüht. (Da der Landkreis Teltow-Fläming nach dem Berechnungsschlüssel der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin Brandenburg (KVBB) ausreichend mit Gynäkologen versorgt ist, ist es nur mit einem Nachbesetzungsverfahren möglich, die Facharztpraxis in Luckenwalde zu erhalten.)

Erst vor einem Monat, am 15. Februar 2021, meldete eine Ärztin ihr Interesse an, die Praxis von Frau Bewersdorf zu übernehmen. Erfreulicherweise konkretisierte sich dieses Interesse mit Unterstützung aller Beteiligten zur festen Absicht. Jetzt wird – noch innerhalb der Nachbesetzungsfrist – der 1. Oktober 2021 angepeilt, an dem die Nachfolgerin die Praxis fortführt. Bis dahin sind noch etliche Verfahrensschritte zu absolvieren.

Die Nachfolgerin übernimmt die Praxis mit dem Patientinnenstamm und Teilen der Ausstattung. Die Räume der Praxis werden unter einer anderen Adresse eingerichtet, jedoch auch in der Luckenwalder Poststraße.

Luckenwalde, den 15. März 2021

Elisabeth Herzog-von der Heide